

Vor die Mundfäul.

Deß Sauren und Gesaltzenen ist sich in diesem Zustand sonderlich zu hütten.

N^o 1. Wann einer die Mundfäul hat.

MAn nimbt Rosen-Hönig / Maulbör-Safft / eines so viel als deß andern / Muscatnuß klein geschaben / gefähet / Wohlgemuth / weisses Hunds-Koth gepulvert / jedes 1. Messerspiß voll / alles unter einander vermischt / dann deß Tags 3. oder 4. mahl mit einem Pemsel das Zahnfleisch darmit bestrichen / muß aber / nachdem man gurgelt / alsobald das thun / das Gurgel-Wasser darzu gebrauchen / wie zu finden fol. 299. Num. 3.

N^o 2. Ein anders.

MAn nehme Weinträutl / Isop / eines jedwedern ein Hand voll / Salve eben so viel / ein wenig Lorbeer / solches stoß alles durcheinander / mach es mit Hönig an / und reibe die Zähne und das Maul darmit / ist gut.

N^o 3. Mundfäul zu vertreiben.

Muscatus / Muscatblühe / gebrennten Allaun / Hönig / jedes gleich viel / machs zu einem Sälbel / es hilft wohl für die Mundfäul.

N^o 4. Ein anders.

Edem / 1. Maß schön geläutertes Hönig / 8. Muscatnuß geriben / 1. Löffel voll Salve-Pulver / 2. Löffel voll Weinrauten-Pulver / anderthalb Löffel Hechten-Zahn-Pulver / 1. klein Löffel voll Allaun / alles das in Hönig sieden lassen / so lang als ein Ay / reibe darmit das Zahn-Fleisch / und den Mund.

N^o 5. Für die Mundfäul.

Effelkraut-Maulbör-und blau Weigel-Safft / jedes 1. Loth / mit diesen Säfften so untereinander vermischt / das Maul im Tag etlichmahl darmit bestrichen / zuvor allzeit mit Effelkraut-Wasser das Maul wohl außgewaschen.

N^o 6. Mund-Hitz zu vertreiben.

Mit frisch-gebrennten Erdbör-Wasser den Mund gewaschen / und außgurgelt.

N^o 7.

N^o 7. Mund-Löcher zu hehlen.

Den Mund mit Maushöhl-Safft gewaschen / heylet / so man aber den Safft nicht haben kan / soll man das Kraut in Wein sieden / und mit der Brüß den Mund sauber waschen.

N^o 8. Ein anders.

Dem / Schafften-Heu-Wasser heylet die Löcher / so man sich dar- mit gurgelt.

N^o 9. Wann der Mund übrige Feuchtigkeit hat.

Man nehme gepulvertes Reiß-Wehl / mit Wein gemischt / wie ein Sälbel / damit die Zung offst geschmiert / vertreibt das Geiffern im Mund / den Mund auch mit Wein / so mit Reiß gesotten / auß- gewaschen / hilfft auch.

Item: Der Meer-Zwifel-Eßig

fol. 37.

Num. 5.

Item: Der Ruß-Safft

fol. 46.

Num. 20. 21.

Item: Das lößliche Cardobenedict-Öel.

fol. 61.

Num. 6.

Item: Das Pulver für die Mundfäul

fol. 104. 105.

Num. 47. 48.

Item: Der rothe Stein

fol. 127.

Num. 21.

Vor das Maul-Besper kan man dieses brauchen.

Rosmarin-Blühe / Salve / Perchtram / Isop / Schlüssel-Blümel / Kraut / jedes / was man mit 3. Fingern fassen kan / Faltrian / was man zweymahl mit 2. Fingern fassen kan / Perchtram / Wurzel anderthalb Quintl / schneids und hackt / in Salve-Wasser gekocht und geseyhen / darzu thue Rosmarin-Blühe-Zucker 1. Quintl / Maulbör-Safft 2. Quintl / Spiritus Vitrioli 10. Tropffen / alles durchgeseyhen / und dis Wasser zum Einsprizen.

Mutter-Zustand.

Die Dieta, wie in Frauen-Zuständen.

N^o 1. Suppen für die Mutter.

Man nimbt ein frisches Rube-Roth / und treibts in einer Fleisch- oder eingebrennten Suppen ab / alsdann seyhet mans / und laßt ein wenig Muscatblühe darinn sieden / wie auch ein wenig Rimel / als- dann trinckt man etliche Löffel voll warmer / es ist vor die Mutter gar gut.

Bbb 2

Der